

nz. Paris, 2. März. (Savas.) Die Volkshafterkonferenz beschästigte sich mit verschiedenen militärischen Fragen, die sich aus den Friedensverträgen von Versailles, St. Germain und Neuilly ergeben.

Wiesbadener Nachrichten.

Einberufung des Kommunallandtags.

Der 55. Kommunallandtag für den Regierungsbezirk Wiesbaden ist am obernächsten Staatsministerium auf Montag, den 14. März d. J. nach hier einberufen worden. Als Vertreter des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Kassel, Dr. Schwandt (Kassel) in seiner Eigenschaft als Staatskommissar wird Regierungsrat Dr. Romm (Wiesbaden) den Landtag im Landeshaus am Nachmittag des 14. März, um 6 Uhr, eröffnen. Als Alterspräsident wird der Abg. Gutschneider (Kassel) (Wiesbaden, Kreis Limburg) (Zentr.) zunächst die Verhandlungen leiten. Die öffentlichen Sitzungen werden wohl eine volle Woche in Anspruch nehmen. Die Vorlagen des Landesausschusses; der Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben des Bezirksverbandes sowie der Landesfonds und Institute für 1921 nebst Bericht dazu, sowie der Bericht des Landesausschusses an den Kommunallandtag über die Ergebnisse der Bezirksverwaltung und die Neuwahl des Landesausschusses sowie der Bezirkskommissionen werden die Hauptgegenstände der Verhandlungen bilden. Um den Etat zu balancieren, wird eine Realsteuer von 5 1/2 Prozent als Zusatzabgabe gefordert werden. — Der Abg. Amtsdirektor Lohmann (Weilburg) (D. V.) hat (wie bereits kurz erwähnt) das Mandat als Abgeordneter des Kommunallandtags für den Oberlahnkreis abgegeben. An seine Stelle rückte der Ehrenmann Richter Friedrich Glöckner, aus Weilburg. Dieser hat ebenfalls versichert, auf den weiteren Erlassungen, den Landwirten Hermann Klein aus Eubach, ist nunmehr das Mandat übergegangen. Sollte Klein auch ablehnen, so geht der Sitz verloren. — Vor dem Zukunftstritt des Kommunallandtags hält der Landesausschuss am 9. März eine Sitzung ab. — Die Kommission zum Vorschlag an die im Weltkrieg gefallenen und verstorbenen Beamten und Angehörigen der Bezirksverwaltung sollen anerkannt und im Landeshaus in Wiesbaden sowie in der Verwaltungsgeschichte der hiesigen Landeshaus dorthin angebracht werden. Der Landesausschuss erklärte sich mit der Ausführung einverstanden, bewilligt dafür 40 000 M., vorbehaltlich der Genehmigung des Kommunallandtags und bestimmte als Beisitzer der Kommissionen Baurat Radloff (Wiesbaden), als dessen Vertreter Stadtrat Schumann (Frankfurt a. M.), Weinhausbesitzer Hansen (Hochheim), als dessen Vertreter Stadtrat Dr. Hummel (Frankfurt a. M.) und den Landesbauamt Müller in Wiesbaden.

— **Freigewerkschaftliche Betriebsratzentrale.** In seiner zweiten Vorlesung behandelte Herr Dr. Kaiser am das Thema „Wirtschaftliche Unternehmungen“. Jedes industrielle Unternehmen hat drei Hauptaufgaben zu erfüllen: 1. Die Anschaffung der Rohstoffe, 2. die Erzeugung von Halb- oder Fertigfabrikaten und 3. den Absatz der Fabrikate. Dieser wirtschaftliche Vorgang drückt sich finanziell in Zahlen aus, die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Ausdruck finden. Die Aufgabe der Bilanz muß zeitlich mit der Inventuraufnahme zusammenfallen. In der Bilanz muß der Bestand der im Unternehmen vorhandenen Halb- und Fertigfabrikate durch den dem Zeitpunkt entsprechenden Wert zum Ausdruck kommen. An Hand einer Bilanz eines größeren Geschäftsbetriebs gab der Referent ausführliche Erläuterungen über die Bedeutung jedes einzelnen Postens in der Bilanz, auf der Aktiva und der Passiva. Die Ausführungen brachten den Betriebsräten die notwendigen Unterlagen, nach denen es möglich ist, an Hand weiterer Materialien sich weiter in der Sache zu schulen. Besonders warnte der Referent vor zu großen Hoffnungen der Betriebsräte, die dahin gingen, nun durch Kenntnis einer Bilanzaufstellung zu glauben, daß es ihnen möglich sei, event. Verbesserungen bei der Aufstellung von Bilanzen auf die Spur zu kommen. Was andere Leute in einem Geschäftsbetrieb als Geschäft abzuwickeln haben, kann der Arbeiter nicht in einigen Stunden nachholen. Er bedürfte aber der notwendigen Vorkenntnisse, damit er in der Lage sei, eine Bilanz lesen und verstehen zu können. Das Betriebsratsmitglied sei in der Lage, die Arbeiter nun beraten, auch einen Einblick in das finanzielle Gelingen der Betriebe zu nehmen. Da kommt nach der neuen Gesetzesvorlage über die Mitbestimmung der Betriebsräte im Aufsichtsrat der Mitbestimmung es möglich ist, auf die Gestaltung des Produktionsprozesses etwas Einfluss zu gewinnen, die durch die Ausführungen von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein. Die Versammlungsteilnehmer, welche mit großer Aufmerksamkeit den Erläuterungen folgten, dankten zum Schluss durch reichen Beifall. Die nächste Vorlesung findet am Dienstag, den 8. März, abends 7 1/2 Uhr, in der Aula des Gymnasiums 2 statt, über Betriebsbuchhaltung und Statistik.

— **Wiesbaden als Tagungsort.** Von heute bis Montag findet im Hotel Katterhof hier die Konferenz des Verbands deutscher Schulleisten- und Stenometrischen und verwandter Institutionen statt.

— **Befreiung von Erwerbslosenunterstützung.** Von dem Reich, den Bezugs der Erwerbslosenunterstützung für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern auf 13 statt auf 20 Wochen zu beschränken, haben neuerdings die preussische und die bayerische Regierung Gebrauch gemacht, und zwar für alle landwirtschaftlichen Arbeiter und Arbeiterinnen, ausschließlich Saisonarbeiter und -arbeiterinnen, das Hauswirtschaftliche Aufwärtinnen, das im Gast- und Schankwirtschaftsbetriebe beschäftigte weibliche Personal, soweit es zur

Hauswirtschaft geeignet ist und die ledigen weiblichen Inquilinenarbeiterinnen, die vor dem Krieg als Dienstmädchen in Haushalten beschäftigt waren. War beim Auscheiden aus der Erwerbslosenunterstützung die Frist von 20 bezw. 13 Wochen noch nicht abgelaufen, so ist bei erneuter Erwerbslosigkeit die frühere Unterhaltungszeit stets anzurechnen und die Unterstützung einzuführen, wenn insgesamt die zwölfjährige Frist erreicht ist, ein Wiederaufleben der Unterstutzung ist erst nach Ablauf von 20 Wochen möglich.

— **Die neuen Eisenbahnfahrpreise.** Für die neuen Tarifentwürfe im Eisenbahnverkehr werden die Durchführungsbestimmungen schon bekanntgegeben. Danach ist der Einführungstermin der neuen Fahrpreise endgültig der 1. Juni. Die neuen Fahrpreise betragen in der 1. Klasse 58,5, in der 2. Klasse 32,5, in der 3. Klasse 18,5, in der 4. Klasse 13 M. für einen Kilometer, Kilometerpreis für Hunde 10 M. Die nach diesen Einheitspreisen errechneten Fahrpreise sollen nach oben abgerundet werden, und zwar bei Fahrpreisen bis zu 5 M. auf volle 10 M., über 5 M. bis zu 10 M. auf die nächsten 50 M., und bei Fahrpreisen über 10 M. auf ganze Mark. Daneben werden auch noch im Personenverkehr die in der Fahrpreistabelle eingeführt, die für die 1. Wagenklasse auf 3 M., für die 2. Klasse auf 1,70 M., für die 3. Klasse auf 1 M., für die 4. Klasse auf 70 M. und für Hunde auf 1 M. festgelegt worden sind. Die Schnellzugzuschläge betragen: 1. Zone (bis zu Entfernungen von 75 Kilometer) in der 1. und 2. Klasse 8 M. und in der 3. Klasse 4 M.; 2. Zone (Entfernung von 75 bis 150 Kilometer) 1. und 2. Klasse 16 M. und 3. Klasse 8 M.; 3. Zone (Entfernungen über 150 Kilometer) 1. und 2. Klasse 24 M. und 3. Klasse 12 M. Nach diesen Einzelheiten stellt die Erhöhung der Personalfahrpreise eine sehr große Verteuerung des Reiseverkehrs dar. In der kommenden Reisezeit soll die Fahrpreiserhöhung in D-Bügen wieder eingeführt werden. Blätter werden in der Zeit von drei Tagen vor Abreise bis zum Nachmittage des Tages vor der Abreise reduziert. Die Preise der Platzkarten fallen in 1. Klasse 6 M., 2. Klasse 4 M. und in 3. Klasse 2 M. betragen.

— **Die Rheinisch-Westfälische Kohlenverwaltung.** Ein Wiederanleben der großen deutschen Männersektoren, die einst als „Kaiserpreis-Wettbewerbe“ in Kassel und Frankfurt viele Tausende deutscher Sänger vereinigten. Kreb der „Kölner Männersektoren“ an der bekanntlich beim ersten Kaiserpreis-Wettbewerb in Kassel die Kaiserkrone gewann, die er später an den „Berliner Männersektoren“ abgeben mußte. Der erste Wettbewerb deutscher Männersektoren nach dem Weltkrieg soll im Juli d. J. in Köln stattfinden, und zwar im Gürzenichaal. Dem Ehrenausdruck für den Wettbewerb sind dieser Tage der Rektor der Universität Köln, Geheimrat Professor Dr. Moritz, der Dichter Rudolf Gerns, die Kölner Großindustriellen Geheimrat Dr. v. Gumboldt und Alfred Vossler, sowie der Polizeidirektor Kunze beitreten.

— **Vermeintlicher Zuckerrübenanbau.** Aus Berlin wird berichtet: Nach den Angaben des statistischen Bureau von Licht und auf der Basis der von 20 M. für den Zentner zahlreichen Abfälle in Kontrabanden zwischen Fabrikan und Landwirten zutage gekommen, und in einer ganzen Reihe von Bezirken hat sich die Landwirtschaft zu einer namhaften Vergrößerung der Zuckerrübenanbaufläche bereit finden lassen. Alles gerahmt aber unter der allzuwichtigen Voraussetzung des Aufwandes der Zuckerrübenanbau für Zuckervom Herbst dieses Jahres ab. Die neuerliche Stellungnahme des Reichsernährungsministers, der erklärt hat, die Zwangsverpflichtung nach beibehalten zu müssen, muß aber, wenn sie durchdringt der Ausdehnung des Rübenanbaus außerordentlich abträglich sein.

— **Die Schuld des Lebens an den Tod.** Wenn der Mensch in ein gewisses Alter kommt und an manchen Anzeichen den Verfall seines Lebens zu spüren beginnt, dann denkt er wohl in einer bestimmten Stunde an den Abbruch des Lebens, den mit Tod nennen, gegen den sich der Selbsthaltungstrieb heftig kräftet, daß schon der Gedanke daran solange wie möglich weggewaschen wird. Über die Schuld vor dem bloßen Denken an den eigenen Tod ist unklar und gewisslos. Es ist eine der vornehmsten Pflichten des Menschen, einmal fest und ruhig sein Leben ins Auge zu fassen und seinen Angehörigen oder künftigen Erben ein möglichst gutes Haus zu hinterlassen. Wie viel Sorgen und Tränen, wie viel Streit, wie viel Broßel und wie viel Kette könnten vermieden und vermieden werden, wenn jeder sich den nötigen Aufwand und zur rechten Zeit eine Schuldigkeit ist! Zu den wichtigsten Aufgaben, die unsere Presse zu erfüllen hat, gehört es, diese Gedanken zum Gemeingut aller Staatsbürger zu machen. Und deshalb ist jedem zu empfehlen, sich rechtzeitig über die wirtschaftlichen Notwendigkeiten und die rechtlichen Folgen zu vergewissern, die der Abbruch des Lebens mit sich bringt. Frühzeitig beginne die Zurüstung. Geordnet muß die Buchführung sein, nicht bloß des Kaufmanns, sondern auch des Handwerkers und Beamten; nicht allein des Mannes, sondern auch der Frau in ihrem kleineren Wirkungskreis. Geordnet und geordnet wegen Feuer und Diebstahl müssen auch die wichtigen und für den Todesfall erheblichen Baniere sein. Wer über kein Vermögen durch schriftliche Verfügung be-

meintame Inanspruchnahme vorhandener Einrichtungen zu bezeugen und damit dem Verfall der Bücherei, ihrer künftigen Aushauung durch das Kino entgegenzuwirken. Vorschläge und Anregungen in dieser Hinsicht sind unersetzlich. Wieviel auch in Wiesbaden gegeben worden, wie es den Anklagen hat, aber ohne Erfolg. Wir wissen nicht, inwieweit die Stadtverwaltung selbst noch am Reichstheater durch finanzielle Unterstützung oder in sonst einer Form finanziell interessiert ist. Aber auch wenn dies nicht mehr der Fall sein sollte, so würde die einflussreiche Umwandlung des Reichstheaters in ein Kino sehr sonderbar berühren. Mindestens aber müßte der ernsthafte Versuch gemacht werden, die Erhaltung des Theaters auf einer künftigen würdigen und verbreiterten Basis zu ermöglichen. Die Bedürfnisfrage, die bei der geplanten Umwandlung in auch eine Rolle spielen würde, wollen wir bei dieser Betrachtung der Sachlage ebenso außer Acht lassen wie die Möglichkeiten der Rentabilität noch eines Kinos in Wiesbaden.

— **Über Handchrift und Charakter.** sprach am Freitag in der vom „Kaufmannverein“ veranstalteten Vortragreihe der Schweizer Graphologe Dr. A. L. A. aus Aachen bei Zürich. In einer lehrreich und anregenden Weise, die die rechte Mitte hielt zwischen gelehrtschulischer Erörterung und gemeinverständlichem Vortrage, sprach der Vortragende zunächst eine Begründung der Handchriftkunde und wies auf die Notwendigkeit einer eingehenden Beschäftigung mit ihr hin. Der Mensch, so handlung an sich selbst, auf den Charakter zu wirken, erweilt sich oft als äußerst schwierig, umständlich, irreführend, da die psychologischen Voraussetzungen einer Darstellung in jedem Fall verschieden seien. Andere Wege habe man in der organischen Physiologie und der funktionellen oder Verhaltensphysiologie und in deren originellsten und sichtbarsten Ausdruck, der Handchrift, gefunden. So ist die Graphologie ein Seitenzweig der Ausdruckslehre. — In pallend gewählten Beispielen veranschaulichte der Redner im Hinblick die noch keinen Erklärungen in der Tat in die Augen fallende Bedeutung dieser der Psychologie nahe verwandten Wissenschaft, deren Wert

stimmen will, der Schritte noch in aufstehenden Tagen zur Errichtung eines Testaments. Freilich läßt sich das alles nicht ohne nachdrückliche Beratung ermöglichen. Die Zeitschrift für allgemeine Rechts- und Staatskunde „Gesetz und Recht“ (Verlag: Lohndruck, Wiesbaden 64) bringt in ihrem 500. Heft aus berufener Feder in musterhafter Form wirtschaftliche und rechtliche Aufsätze zum Lebensablauf, die unter der trefflichen Überschrift „Die Schuld des Lebens an den Tod“ alles umfassen, was der Mensch bei der Bestellung seines Hauses zu beachten hat.

— **Die Zugdiebe.** Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Die D-Zugdiebe zwischen Frankfurt und Basel sind augenblicklich das Eldorado der gewerkschaftlichen D-Zugdiebe, die sich ausnahmslos aus Angehörigen der oben genannten Aktion rekrutieren. Wenn die Kriminalpolizei von Frankfurt oder Karlsruhe wohl einmal drei oder sechs verhaftet, so treten für diese gleich zehn andere in die Bresche. Die ganze Gesellschaft ist ausgezeichnet organisiert und arbeitet nach bestimmten Direktiven, die von der Leitung ausgeben werden. Zwischen Karlsruhe wurde dieser Tage einem Oberstaatsanwalt die Briefkästen mit einem beträchtlichen Wertbetrog gestohlen. Auf dem Bahnhof Karlsruhe stahl man einem Reisenden einen Koffer, der mit Inhalt etwa 15 000 Mark Wert darstellte.

— **Gottesdienst für Taubstumme.** Morgen Sonntag, den 6. März, nachmittags 2 Uhr, wird im Konfirmandensaal der Lutherische ein Gottesdienst für Taubstumme durch Herr Weller aus Biedenheim abgehalten.

— **Kleingartenbau.** Es wird nochmals auf den Montag, den 7. März, abends 8 Uhr, in der Aula des Gymnasiums 2 am Telephon stattfindenden Vortrag des Herrn Kellner über das Thema „Kleingartenbau und die den Kleingartenbau betreuenden Aufgaben“ aufmerksam gemacht.

— **Fremdenbesuch.** Die Kurverwaltung hat für Sonntagvormittag von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr im Kurgarten ein Fremdenbesuch im Abonnement angelegt.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

— **Stadtheater.** Sonntag, den 6. März, bei aufgeh. Abg. „Tannhäuser“, Abg. 6 Uhr. Montag, den 7. März, Abg. 6 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 7 Uhr. Dienstag, den 8. März, Abg. 6 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 7 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 8 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 9 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 10 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 11 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 12 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 13 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 14 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 15 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 16 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 17 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 18 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 19 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 20 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 21 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 22 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 23 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 24 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 25 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 26 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 27 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 28 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 29 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 30 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 31 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 32 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 33 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 34 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 35 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 36 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 37 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 38 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 39 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 40 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 41 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 42 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 43 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 44 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 45 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 46 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 47 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 48 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 49 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 50 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 51 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 52 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 53 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 54 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 55 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 56 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 57 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 58 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 59 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 60 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 61 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 62 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 63 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 64 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 65 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 66 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 67 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 68 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 69 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 70 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 71 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 72 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 73 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 74 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 75 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 76 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 77 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 78 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 79 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 80 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 81 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 82 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 83 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 84 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 85 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 86 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 87 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 88 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 89 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 90 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 91 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 92 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 93 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 94 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 95 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 96 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 97 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 98 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 99 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 100 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 101 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 102 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 103 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 104 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 105 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 106 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 107 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 108 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 109 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 110 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 111 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 112 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 113 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 114 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 115 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 116 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 117 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 118 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 119 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 120 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 121 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 122 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 123 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 124 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 125 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 126 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 127 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 128 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 129 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 130 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 131 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 132 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 133 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 134 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 135 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 136 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 137 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 138 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 139 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 140 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 141 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 142 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 143 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 144 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 145 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 146 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 147 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 148 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 149 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 150 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 151 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 152 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 153 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 154 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 155 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 156 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 157 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 158 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 159 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 160 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 161 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 162 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 163 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 164 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 165 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 166 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 167 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 168 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 169 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 170 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 171 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 172 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 173 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 174 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 175 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 176 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 177 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 178 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 179 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 180 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 181 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 182 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 183 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 184 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 185 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 186 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 187 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 188 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 189 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 190 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 191 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 192 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 193 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 194 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 195 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 196 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 197 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 198 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 199 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 200 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 201 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 202 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 203 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 204 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 205 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 206 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 207 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 208 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 209 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 210 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 211 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 212 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 213 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 214 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 215 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 216 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 217 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 218 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 219 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 220 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 221 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 222 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 223 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 224 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 225 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 226 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 227 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 228 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 229 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 230 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 231 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 232 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 233 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 234 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 235 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 236 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 237 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 238 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 239 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 240 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 241 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 242 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 243 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 244 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 245 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 246 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 247 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 248 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 249 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 250 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 251 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 252 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 253 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 254 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 255 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 256 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 257 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 258 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 259 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 260 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 261 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 262 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 263 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 264 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 265 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 266 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 267 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 268 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 269 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 270 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 271 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 272 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 273 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 274 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 275 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 276 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 277 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 278 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 279 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 280 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 281 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 282 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 283 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 284 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 285 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 286 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 287 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 288 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 289 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 290 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 291 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 292 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 293 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 294 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 295 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 296 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 297 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 298 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 299 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 300 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 301 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 302 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 303 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 304 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 305 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 306 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 307 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 308 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 309 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 310 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 311 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 312 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 313 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 314 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 315 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 316 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 317 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 318 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 319 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 320 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 321 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 322 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 323 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 324 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 325 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 326 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 327 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 328 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 329 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 330 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 331 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 332 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 333 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 334 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 335 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 336 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 337 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 338 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 339 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 340 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 341 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 342 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 343 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 344 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 345 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 346 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 347 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 348 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 349 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 350 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 351 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 352 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 353 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 354 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 355 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 356 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 357 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 358 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 359 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 360 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 361 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 362 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 363 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 364 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 365 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 366 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 367 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 368 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 369 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 370 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 371 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 372 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 373 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 374 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 375 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 376 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 377 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 378 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 379 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 380 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 381 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 382 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 383 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 384 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 385 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 386 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 387 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 388 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 389 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 390 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 391 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 392 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 393 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 394 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 395 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 396 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 397 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 398 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 399 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 400 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 401 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 402 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 403 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 404 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 405 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 406 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 407 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 408 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 409 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 410 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 411 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 412 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 413 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 414 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 415 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 416 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 417 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 418 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 419 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 420 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 421 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 422 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 423 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 424 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 425 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 426 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 427 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 428 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 429 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 430 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 431 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 432 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 433 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 434 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 435 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 436 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 437 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 438 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 439 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 440 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 441 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 442 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 443 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 444 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 445 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 446 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 447 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 448 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 449 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 450 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 451 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 452 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 453 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 454 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 455 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 456 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 457 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 458 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 459 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 460 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 461 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 462 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 463 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 464 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 465 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 466 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 467 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 468 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 469 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 470 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 471 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 472 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 473 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 474 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 475 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 476 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 477 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 478 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 479 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 480 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 481 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 482 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 483 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 484 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 485 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 486 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 487 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 488 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 489 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 490 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 491 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 492 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 493 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 494 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 495 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 496 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 497 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 498 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 499 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 500 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 501 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 502 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 503 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 504 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 505 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 506 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 507 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 508 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 509 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 510 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 511 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 512 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 513 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 514 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 515 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 516 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 517 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 518 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 519 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 520 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 521 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 522 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 523 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 524 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 525 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 526 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 527 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 528 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 529 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 530 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 531 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 532 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 533 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 534 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 535 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 536 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 537 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 538 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 539 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 540 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 541 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 542 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 543 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 544 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 545 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 546 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 547 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 548 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 549 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 550 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 551 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 552 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 553 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 554 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 555 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 556 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 557 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 558 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 559 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 560 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 561 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 562 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 563 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 564 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 565 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 566 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 567 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 568 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 569 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 570 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 571 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 572 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 573 Uhr. „Die Brüder“, Abg. 574 Uhr

In weiße
Halbdaunen
Pfd. 35.—Weiße
Federn
Pfd. 35.—

Bettfedern, Daunen

Durch zentralisierten Einkauf
für 6 erste Spezial-Geschäfte
biete ich das Beste zu außer-
gewöhnlich niedrigen Preisen. —
Der Einkauf ist Vertrauenssache.
— Prüfen Sie mein Angebot! —

Bettfedern	das Pfund	18.00
Halbdaunen	das Pfund	35.00
Daunen	das Pfund	60.00
Deckbett	mit 1a w. Daun. gefüllt, echt rot, gar. faderlicht, Inlett . . . Mk.	570.00
Deckbett	echt rot, federd. mit Daunen ge- füllt . . . Mk.	395.00
Deckbett	echt rot, Inlett, 1a Halbdaunen- Füllung . . . Mk.	330.00
Deckbett	mit Federfüll. Mk. 230.—	230.00

Plumeaus und Kinderbetten
sehr preiswert.

Kissen	mit 1a weißer Halb- daunenfüllung . . . Mk.	190.00
Kissen	mit 1a Halbdaunen- füllung . . . Mk.	135.00
Kissen	mit Federn gefüllt Mk. 120.—, 75.—	65.00

Stepp-Decken

1a Satin, gemustert	Mk. 225.00
1a Satin, einfarbig	Mk. 405.—, 380.—, 250.00
1a Satin, mit w. Schafwolle gef. . .	Mk. 625.00

Daunen-Decken

Seide, mit Battisteinl.	Mk. 1950, 1650.00
1a Satin, in allen mod. Farben . .	Mk. 1250.—, 1075.—, 975.00

Wolldecken	bestes Fabrik. Mk. 485.—, 360.—, 240.—, 175.—, 125.—	87.50
------------	---	-------

Kinder-Decken	Mk. 160.—, 120.—	95.00
---------------	------------------	-------

Reform-Kissen — Reform-Unterbetten
sehr preiswert.

Matratzen

in eigenen Werkstätten hergestellt, sorg- fältigste Arbeit, Steifig, mit Keil.	
Seegrassfüllung Mk. 475, 425, 375, 225, 125.00	
Wollfüllung	Mk. 550, 475, 425, 255.00
Kapokfüllung	Mk. 575, 525, 475, 305.00
Flußhaarfüllung Mk. 1675, 1475, 1350, 1150.00	

Kinder-Matratzen in allen Größen.

Metallbetten

bestes Fabrikat, mit 1a Patentmatratzen Mk. 525.—, 495.—, 395.—, 295.—, 235.00.	
---	--

Hundertfache Auswahl.

Kinder-Betten

in Holz u. Metall Mk. 475.—, 330.—, 295.—, 260.—, 210.—, 195.—, 180.—	
--	--

Betten-Spezialhaus

Buchdahl

WIESBADEN

Bärenstr. 4 Bärenstr. 4.

Persil

Das selbsttätige

gibt blendend weiße Wäsche.

ersetzt die Rasenbleiche.

macht Wollwäsche locker und griffig.

schont und erhält die Wäsche.

spart Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

wäscht schnell, billig und gut!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

Waschmittel

Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kirchgasse 49.

Schiffs-Nachrichten.

Dampfer	„Preußen“	25. Febr. von Los Palmas, Heimreise.
„Lombardie“	21. Febr. von Vigo, Anreise	
„Gloria“	21. Febr. von Buenos Aires	
„Zelandia“	23. Febr. von Havanna, Heimreise	
„Hollandia“	21. Febr. von Vigo, Anreise	
„Frisia“	21. Febr. in Amsterdam	
„Amsterdam“	21. Febr. in Rio de Janeiro, Anreise	
„Selandia“	21. Febr. Philadelphia pass., Heimreise	
„Gastarbeiter“	25. Febr. von Amsterdam, Anreise	
„Eastland“	24. Febr. von New-York, Heimreise	
„Bjaland“	21. Febr. in Buenos Aires	
„Drehterland“	19. Febr. von Lissabon, Anreise	
„Goerland“	21. Febr. in Buenos Aires	
„Macaland“	17. Febr. von New-York, Heimreise	
„Dettland“	21. Febr. in Santos, Anreise	
„Kennebierland“	21. Febr. in Amsterdam	
„Gastarbeiter“	21. Febr. in Amsterdam	
„Hilversum“	21. Febr. in Rio de Janeiro, Anreise	

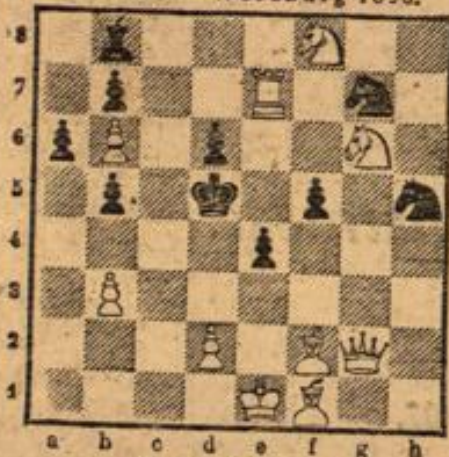
General-Agentur: Born & Benoit-Gall
Reichs- und Provinzial-Verlag, Wiesbaden, 1934

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedauweiler.

161. V. Marin in Barcelona.
I. Preis — Würzburg 1895.



Matt in 3 Zügen.

Weiß: Ke1, Dg2, To7, Lf1, f2, Sg6, f3, Bb3, b6, d2;
Schwarz: Kd5, Lb8, Sh5, g7, Ba6, b5, b7, d6, e4, f5.

Schach in Spanien.

Spanien war das erste europäische Land, in das durch die Araber das Schachspiel seinen Einzug hielt. Die „Spanische Partie“ erinnert noch daran, daß vordem das Schach dort in hoher Blüte stand. Doch wurde Spanien bald von andern Ländern überflügelt, sein Name verblaßte in der Schachgeschichte, und auf den internationalen Turnieren war Spanien nie vertreten. Seit einem Jahrzehnt aber nimmt das Schachleben Spaniens einen sehr erfreulichen Aufschwung. Zunächst in der Problemdichtung; Namen wie Marin, Tolosa y Carreras, Dr. E. Puig sind den Schachfreunden aller Länder geläufig. Aber auch eine neue Generation begabter Spieler bildet sich heran, und im Dezember v. J. fand in Saragossa ein nationales Turnier statt. In dieser Stadt erscheint auch die bis jetzt einzige wöchentliche Schachspalte. Saragossa durfte auch einer neuen Eröffnung Patin stehen, nämlich 1. c2—c3; sie ergibt ein geschlossenes, festes Spiel, müßte aber theoretisch und praktisch noch erprobt werden. Bisher ist sie in keinem Lehrbuche erwähnt oder berücksichtigt.

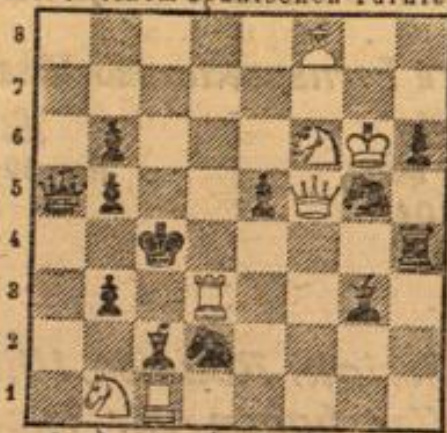
Partie Nr. 51: Eröffnung von Saragossa.

Weiß: J. Jancosa, Leiter der Schachspalte in S.;
Schwarz: Antoniad, ein starker, griech. Schachamateur.
(Gespielt vor kurzem in Paris im „Cercle Philidor“.)

1. c3, d5 (soll der beste Gegenzug sein); 2. d4, e6 (auch Lf5 ist hier gut); 3. Lf4, Sf6; 4. Sd2, Ld6; 5. Lg3, 0—0; 6. Dc2, e5; 7. e3, b6? (ein schwerer Positionsfehler, der die Partie kostet. Sc6 ist der richtige Zug.); 8. e4! dxe4 (Le7 ist wohl besser); 9. Sxe4, Lxg3; 10. hxe3, Sd7; 11. dxc5 (energischer wäre Ld3), Lb7; 12. Sxf6+, 8xf6; 13. Ld3, g6; 14. cxb6, Dxb6; 15. Sfs, Tab8; 16. b3, Tbc8; 17. c4, Sg4; 18. 0—0! e5; 19. Le4, La6 (ein schwerwiegender Tempoverlust); 20. Tfe1, Dc5; 21. Tadt, Tfd8; 22. Db2! f6; 23. Ld5+, Kg7; 24. Sh2, Sxh2; 25. Kxh2, Tcb8; 26. Te4, Lc8; 27. Txe5! Lg4 (falls exf, so 28De5+); 28. f3, fxe5; 29. Dxe5+, Kh6; 30. fxe4, Df2 (sonst Matt in 2 Zügen); 31. g5+, Kh5; 32. Lf3+, Dxf2; 33. gxf3, Txd1; 34. Dc2, aufgegeben.

162. Dr. E. Puig in Barcelona.

I. Preis in einem spanischen Turnier 1920.



Matt in 2 Zügen.

Weiß: Kg6, Df5, Te1, d3, Lf8, Sb1, f6;
Schwarz: Ke4, Da5, Th4, Lc2, Sd2, g5, Bb3, b5, b6, e5, h6.

Nr. 161 und 162 sind ausgesuchte Proben spanischer Problemdichtung. Besonders der Dreizüger ist ein vielbewundertes Stück; er erhielt damals den ersten Preis „unter unbeschreiblichem Jubel der zahlreichen Freunde Marins“. Der Einleitungszug enthält ein starkes Opfer, er ist überraschend und nicht leicht zu finden.

Lösungen.

Nr. 156. 1. Sd6. Nr. 157. 1. Sb4. Nr. 158. 1. Kb2, a6—a5; 2. Db6; 1..... d4, 2. Dc6; 1..... Sfh2, d2; 2. Dx12+; 1..... Ld3, 2. g4+. 1..... Lc2; 2. Dc2. Ein sehr schönes und schwieriges Problem. — Richtig gelöst von den Herren: F. S., A. D., H. R., A. S. (156), K. H. (156, 157), ein Schachfreund (156, 158), M. Dbl. (156, 157), P. Ca. (156, 157), G. M. (156, 157).

Rätsel.

Kammrätsel.

A	A	D	E	E	E	E
E		E		E		E
F		F		G		J
J		N		N		R
R		T		T		V

Die Buchstaben in der Figur sind so umzustellen, daß der Querbalken eine italienische Stadt bezeichnet. Die Zahne ergeben dann Worte, welche bedeuten: 1. Familienglied, 2. Verwandter, 3. italienischer Dichter, 4. Raubvogel.

Gleichklang.

Mit T ist's eine Eigenschaft,
Die immer mit des Bösen Kraft
Dem Nächsten Schaden tut.
Sie schaut dir freundlich in's Gesicht,
Dieweil sie Arges von dir spricht —
Dum sei auf deiner Hut.
Mit M ein harmlos kleines Tier,
Doch kommt es gar zu nahe dir,
Kann es doch lästig sein.
Dum rate ich, daß du es fliest,
Sonst, eh' du dessen dich verstehst,
Verursacht es dir Pein.

H. v. P.

Wanderrätsel.

Hans ist in Greta zu verwandeln mit Hilfe von füm Zwischenworten. Es kommen dabei zur Anwendung: Ein Schwimmvogel, ein flüchtiges Element, eine Pflanze. Er darf immer nur ein Buchstabe hinzugefügt, weggenommen oder ausgetauscht werden.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einreicht, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 97.

Telegrammrätsel: Degen, Eimer, Morgen, Orgel, Sense, Tasse, Hase, Ente, Nase, Epos, Sonne; Demosthenes. — Dreisilbige Schraube: Seiltänzer. — Kopfwechsellrätsel: Uebel, Kanne, Rast, Angel, Igel, Note, Elster; Ukraine.

Richtige Lösungen sandten ein: Walter Baeker, Helene und Erwin Geyer, Rudolf Goeckel, Hertha Hintz, Emmy und Paul von der Loh, „Das Püppchen“, Ernst und Viktor Schönfelder, Anni Steffens, sämtlich in Wiesbaden, sowie Toni Sommer in Sonnenberg, Annemarie Mauerer, Frauenschule Weilbach.



Deutscher Weinbrand

Bingen a. Rh.

Scharlachberg
Meisterbrand

Die Marke des berühmtesten Feinschmeckers

Vertreter für Wiesbaden:

Ed. Friedrich, Scharnhorststraße 4. Tel. 4860.

Rognat-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H.
Bingen a. Rh.

Schlaf-Zimmer

ganz bedeutend unter Preis.

Echt Rüstern, innen Eichen, mit

2türigem Spiegelschrank

Wachstollett, mit echt Marmor Mk. 3700.—

bis Mk. 4000.—

Echt Eichen, mit 3türigem Spiegel-

schrank, 180 cm breit.

Wachstollett und Nachtlische, mit echtem

weißen Marmor Mk. 5600.— bis 7500.—

Hocheleg. Schlafzimmer

in Kirschbaum, Goldbirke, Mahagoni, Nuß-

baum pol. Rüstern, mit großem 3türigen

rundgebautes Kommod n. Spiegelschrank

Mk. 7500.— bis Mk. 15000.—

Speise- u. Herrenzimmer

prachtvolle Modelle, von Mk. 4000.—

bis 15000.—

Pitt-h-pine und gestrichene Küchen-

Einrichtungen in reichster Auswahl.

J. Rosenkranz,

Möb. Spezialhaus, Blücherplatz 3.

Rüdesheimer Weinstube

(J. Striegel)

Schwalbacher Straße 25.

Im Ausschank:

1920 Rhodter Schloß (Haardwein) ... Glas Mk. 3.50

1919 Elsheimer Berg ... „ „ 4.50

1918 Rüdesheimer Berg Rosentk ... „ „ 6.50

Wachst. Jac. Grotzbach

1919 Rüdesheimer Burgunder ... „ 4.50

la Tafelmargarine

Pfund 10.— Mk.,

wieder eingetroffen. Ferner:

Garant. reines Schweineschmalz
und Kokosfett billig.

Karl Bernedeker

33 Saalgasse 33, Ecke Nerustraße, und 11 Faulbrunnenstraße 11.

Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine

ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste

Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung

Nikolastraße 26 — Telefon 6331

Schuhsohlen halten 9 Monate

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe.
Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielach
prämiiert und das beste Kernleder der Gegenwart.

— Unversleißbar und wasserdicht. —

Nur bei uns zu haben.

Herrschensohlen, fertig aufgemacht, 30—35 Mk.

Damensohlen, 25—30 „

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst

und gut durch bewährte gelernt. Schuhmacher

ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft

Conlinstraße 3, am Michelberg. — Telefon 4974.

Haut-, Blasen-,

Frauentleiden

(ohne Quecksilber,

ohne Einspritzung),

Blut-,

Urin-Untersuchungen

Aufklär. Broschüre No. 5a disk. et versch.

Mk. 3.— (Nachnahme) F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender

Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-

über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 69.33.

Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr

Für Gartenbefestigung!

la gelber Bindelies, la gelb. Gireulies, Riesfjötter.

Ferner Mauerfand

a. Doppelplüsch 12.—, Einplüsch 9.—, Karren 7.—, a

lamm abged. und wird an Baustelle frei

an geliefert Grube an der Rohlfmühle.

Ries- und Sandgeschäft

August Bäger, Dögheim, Diebrücker Str. 48.

Nach Fertigstellung des Umbaus
befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechan Schlüsse sind

für Fernverkehr

Nr. 5900, 5901, 5902,
5903, 5904.

für Stadtverkehr

Nr. 5905, 5906, 5907,
5908, 5909.

Die in unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstraße 34, noch
verbliebenen Schalter haben wir jetzt auch geschlossen.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

Un ers

F 281

Wertpapier-Abteilung (Börsenbüro)

wolle man nur unter Fernsprecher Nr. 5860
anrufen.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht

Dürkopp- Fahrräder

für Herren, Damen und Kinder, sowie alle
Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteile, Reparaturen
empfehlen zu äußerst billigen Preisen.

Ed. Lübke, Wellritzstraße 39.
Telephon 1834

Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerke, Bielefeld.

Nur bis 10. März.

Billige Corsettage!



Eine Partie
zurückgesetzte Corsets,

teils im Schaufenster ge-
litten, eine Anzahl, wovon
nicht mehr alle Tailien-
weiten vorrätig, werden

30%

unter Verkaufspreis abgegeben.

Corsethaus „Robita“

Langgasse 25.

Perl-Auto-Oel Perl-Oelindustrie
Adolfstraße 35 Tel. 393

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstraße 38
commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere, Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. F 319

Unübertroffen

an Preiswürdigkeit sind unsere

Herren-Stoffe

Vergleichen Sie unsere Qualitäten und Preise

Hauptpreislagen

Mk. 95.—, 125.—, 150.—, 175.— per Meter

Gebrüder Stern

Neugasse 13, Ecke Ellenbogengasse.

Umzüge

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für
beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co. 1954

Adelheidstraße 44.

Fernsprecher 1048.



Lastautobetrieb
HEINR. HASSLER jun.

Schützenhofstraße 13. Telephon 3723
empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons,
Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung

Alle Interessenten
für den Ankauf eines

Flügel

Pianos

Harmoniums

sollten, ehe sie einer
vermeintlichen Gelegenheit
nachgeben, meine große

**Instrumenten-
Verkaufs-Ausstellung**
zwecks zwangloser
Information besuchen.

Ich biete an:

Erstklassige, moderne, bestbekannte
Fabrikate in Ia Friedensqualität zu
mäßigen Preisen bei günstiger
Zahlungsweise und weltgehender
Garantie.

Piano-Magazin

H. Schütten

Wiesbaden

Wilhelmstraße 16. Telephon 5883.

1094